

Am 27. Oktober c. gelangt zur Ausgabe Nr. 3

Z **Neberts**

Kriegs-Frontenkarte

von allen Kriegsschauplätzen.

Mit erläuterndem Kriegsbericht von Major a. D. E. Morabt, militärischem Mitarbeiter des Berliner Tageblattes.

10 Exemplare mit 40% • Preis 50 Pfennig. • 50 Exemplare mit 50%.

Frontenstand vom 25. Oktober.

Enthält **Serbien-Bulgarien** im Maßstabe **1:3 000 000** und übersichtliche Balkankarte. „Unübertrefflich, vornehm und übersichtlich“, so lauten fast übereinstimmend alle Urteile über obige Karte.

Nachstehend einige Briefauszüge:

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von Bayern
lassen dem verehrlichen Verlage für die Übersendung der hübschen Kriegs-Frontenkarte mit erläuterndem Kriegsbericht bestens danken.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha,
unser gnädigster Herr, haben uns beauftragt, Ihnen für Ihre freundliche Überreichung der interessanten und vorzüglich hergestellten Kriegs-Frontenkarte mit geschäftem Schreiben vom 1. Oktober d. J. Seinen aufrichtigen Dank hierdurch zu übermitteln.

Seine Hoheit der Herzog von Anhalt.
Mit bestem Danke usw., daß die Karte beim Hofbuchhändler . . . in Bestellung gegeben ist.

Aus dem Fürstlichen Hofmarschallamt in Detmold
. . . daß Seine Hochfürstliche Durchlaucht die Karte in ihrer trefflichen Ausführung mit lebhaftem Interesse gnädigst entgegengenommen haben.

Aus dem Großherzoglichen Kabinett in Schwerin in Mecklenburg.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog wünschen von den gemäß Ihrer gefälligen Mitteilung vom 9. d. Mts. in Ihrem Verlage erscheinenden weiteren Kriegs-Frontenkarten künftig . . . Exemplare zu beziehen.

Generaloberst von Eichhorn.
Besten Dank für die Kriegs-Frontenkarte! Sie ist mir ein wertvolles Geschenk und wird in weiten Kreisen die Herzen mit Stolz und frohem Mut erfüllen.

General von Beseler.
Für die gütigst übersandte Kriegs-Frontenkarte mit dem erläuternden Kriegsbericht, von welchen ich mit großem Interesse Kenntnis genommen habe, spreche ich Ihnen meinen verbindlichen Dank aus.

Generaloberst von Einem.

. . . Se. Excellenz hat mit viel Interesse und Freude davon Kenntnis genommen.

General der Infanterie von François.

Euer Hochwohlgeboren spreche ich für die freundliche Zusendung Ihrer interessanten Kriegs-Frontenkarte meinen verbindlichsten Dank aus.

Ferner einige Urteile der Feldgrauen:

Vizefeldwebel d. Res. W. Ellfeldt.

Ich erhielt Ihre Kriegs-Frontenkarte, die meinen vollsten Beifall fand. Ich halte sie für die beste Karte; der Name Diercke garantiert für erstklassige Ausführung. Ich bitte um Mitteilung, wann die nächste Karte erscheinen wird.

Feldpostsekretär Carl Soeks.

Die Karte erfreut sich hier großer Beliebtheit.

Oberstabsarzt Dr. Köhne.

Auf einer Dienstreise nach Berlin habe ich mir Ihre Kriegs-Frontenkarte gekauft, die mir vorzüglich gefällt, besser als alle anderen, die mir zu Gesicht gekommen sind. Ich möchte Sie bitten, mir die folgenden Nummern sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Leutnant Oertel.

Besten Dank für freundliche Übersendung der interessanten Kriegskarte, welche sich vor ähnlichen Schöpfungen durch klare und übersichtliche Darstellung, sowie durch sauberen und schönen Druck auszeichnet.

Zahlmeister Spiering.

Ein Urlauber brachte aus der Heimat Ihre Kriegs-Frontenkarte mit, die allgemeinen Beifall fand. Ich bitte um . . . Exemplare.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Auslieferungslager: F. Volkmar in Berlin und Leipzig; R. F. Roehler in Leipzig; R. Lechner, R. u. R. Hof- u. Univ.-Buchh. (Wilh. Müller) in Wien (für Wien); Grill's R. u. R. Hofbuchhandlung in Budapest (für Ungarn); Helbing & Lichtenhahn in Basel (für die Schweiz).

Halle (Saale), Töpferplan 3

Louis Neberts Verlag.

Telegramm-Adresse: Neberts Verlag HalleSaale. • Fernsprecher 1292. • Postcheckkonto Leipzig 18045.